

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Voigt (CDU)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

### Gewerbegebiete im Saale-Holzland-Kreis

Die **Kleine Anfrage 2549** vom 13. September 2017 hat folgenden Wortlaut:

Der Saale-Holzland-Kreis ist ein wirtschaftlich starker Landkreis. Voraussetzung dafür ist eine moderne Infrastruktur und ein ausreichendes Angebot an Freiflächen für Ansiedlungen. Eine wichtige Rolle kommt dabei den Gewerbegebieten zu, da viele Unternehmer auf der Suche nach passenden Flächen sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gewerbegebiete gibt es im Saale-Holzland-Kreis nach Kenntnis der Landesregierung (bitte einzeln nach Errichtungsdatum auflisten)?
2. Wie groß ist die Gesamtfläche aller Gewerbegebiete im Saale-Holzland-Kreis nach Kenntnis der Landesregierung?
3. Wie hoch ist der Auslastungsgrad (freie Quadratmeter und Anzahl an Unternehmen) in den Gewerbegebieten des Saale-Holzland-Kreises nach Kenntnis der Landesregierung (bitte nach den einzelnen Gewerbegebieten auflisten)?
4. Wie hoch sind die Mindest- und Maximalwerte sowie die durchschnittlich zur Verfügung gestellten Leistungen der Breitbandanschlüsse (Mbit/s) in den einzelnen Gewerbegebieten nach Kenntnis der Landesregierung?
5. Über welchen Zeitraum erstreckt sich die Bindungsfrist für Fördermittel für die Gewerbegebiete im Saale-Holzland-Kreis nach Kenntnis der Landesregierung (bitte nach den einzelnen Gewerbegebieten auflisten)?
6. Ist der Verkauf von Fläche nach Ablauf der Bindungsfrist möglich und gibt es diesbezüglich rechtliche Einschränkungen?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. November 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Eine statistische Erfassung aller in Thüringen vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete erfolgt nicht. Insbesondere zu den Gewerbe- und Industriegebieten, die ohne eine Förderung im Rahmen der Gemein-

schaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) entwickelt wurden, liegen dem Freistaat keine belastbaren Daten zu Standort, Fläche, Belegung und so weiter vor. Über diese Daten können allenfalls die kommunalen Gebietskörperschaften Auskunft geben.

Die LEG Thüringen verwaltet seit 1992 eine Gewerbeflächendatenbank, in die die Kommunen auf freiwilliger Basis Angaben zu ihren Industrie- und Gewerbeflächen eintragen können. Die Angaben werden von der LEG nicht auf Richtigkeit, sondern allenfalls auf Plausibilität im Hinblick auf offensichtliche Fehlmeldungen geprüft.

Für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu den Gewerbegebieten im Saale-Holzlandkreis sind für GRW geförderte Gewerbegebiete (Anlage 1\*, lfd. Nr. 1 - 24) Daten aus den einzelnen Bewilligungsverfahren und für die anderen Gewerbegebiete (Anlage 1\*, lfd. Nr. 25 - 33) Daten aus der Gewerbeflächendatenbank der LEG genutzt worden.

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Ausführungen beantworte ich die oben genannte Kleine Anfrage für die Thüringer Landesregierung wie folgt:

Zu 1.:

Im Saale-Holzland-Kreis gibt es nach Kenntnis der Landesregierung 33 Gewerbe- und Industriegebiete, die in der Anlage 1\* aufgelistet sind. Für die im Rahmen der GRW geförderten Gewerbegebiete (lfd. Nr. 1-24) ist das Jahr der Bewilligung angegeben; der Bewilligungszeitraum, in dem das Gewerbegebiet hergerichtet wird, beträgt grundsätzlich 36 Monate. Für die anderen in der Gewerbeflächendatenbank der LEG erfassten Gewerbegebiete ist der Entstehungszeitraum nicht bekannt.

Zu 2.:

Nach Kenntnis der Landesregierung umfasst die Nettofläche, also die Fläche, die für die Vermarktung zur Verfügung steht, insgesamt rund 400 Hektar.

Zu 3.:

Die Belegung der GRW-geförderten Gewerbegebiete muss von den Maßnahmeträgern nur innerhalb der Zweckbindungsfrist, in der Regel 15 Jahre, jährlich gemeldet werden. Nach Ablauf der Zweckbindungsfrist erfolgt in der Statistik eine Fortschreibung der zuletzt gemeldeten Zahlen. Zudem wird statistisch nur erfasst, welche Flächen frei oder belegt sind; die Angaben für belegte Flächen schließen optionierte Flächen mit ein, da über diese der Maßnahmeträger auch nicht mehr frei entscheiden kann.

Die durchschnittliche Auslastung aller in der Anlage 1\* aufgeführten Gewerbegebiete im Saale-Holzland-Kreis beläuft sich auf 77 Prozent. Die Belegung und die Anzahl der Unternehmen (UN) auf den einzelnen Gewerbegebieten können der Anlage 1\* entnommen werden.

Zu 4.:

Der Thüringer Landesregierung liegen keine Informationen zu den Leistungswerten individueller Breitbandanschlüsse vor, welche die Telekommunikationsunternehmen einzelnen Unternehmen in den Gewerbegebieten des Saale-Holzland-Kreises im Rahmen privatrechtlicher Verträge zur Verfügung stellen.

Zu 5.:

In der Regel erstreckt sich die Zweckbindungsfrist (ZBF) für die Erschließung/Wiederherrichtung von Gewerbeflächen über 15 Jahre nach Fertigstellung. Das Ende der ZBF für die einzelnen Gewerbegebiete ist ebenfalls in der Anlage 1\* aufgeführt.

Zu 6.:

Nach Ablauf der Zweckbindungsfrist kann der Maßnahmeträger frei über die Flächen entscheiden. So ist der Verkauf oder auch eine andere Nutzung der Flächen möglich. Rechtliche Einschränkungen, die aus dem GRW-Bewilligungsverfahren herrühren, bestehen dann nicht mehr.

Tiefensee  
Minister

Anlage

Gewerbegebiete (GE) und Industriegebiete (GI) im Saale-Holzland-Kreis

lfd. Nr.	Jahr der Bewilligung	Projekt	Ort	Auslastung (%)	freie Fläche (ha)	Anzahl UN	Ende ZBF
1	1991	GE "Mörsdorf"	Mörsdorf	100	0,00	18	29.05.2009
2	1991	GE "Crossen"	Crossen an der Elster	98	0,25	20	19.10.2007
3	1991	GE "Wachtelberg"	St. Gangloff	68	8,10	24	16.06.2008
4	1991	GE "Kahla-Nord"	Kahla	95	1,64	40	18.12.2010
5	1991	GE "Hintern Teich"	Serba	72	3,81	8	31.03.2010
6	1992	GE "Leimberg/Tal"	Tröbnitz	100	0,00	6	23.09.2007
7	1992	GE "Königshofen-Eisenberger Str."	Heidefeld	92	1,10	10	16.12.2010
8	1993	GE "Rittersdorf"	Rittersdorf-Lotschen	23	3,54	3	20.07.2008
9	1993	GE "Am Amselberg"	Bucha	62	8,10	6	19.06.2011
10	1993	GE "Nord, 1. BA"	Eisenberg	85	0,42	5	27.11.2009
11	1993	GE "Reichenbach West"	Reichenbach	94	1,00	13	14.11.2009
12	1994	GE "Das große Stück"	Hartmannsdorf	41	1,01	1	07.02.2010
13	1994	GE "Am Kuhberg"	Petersberg	88	1,67	27	25.10.2010
14	1994	GE "In den Satteln"	Bürgel	69	2,38	9	22.12.2011
15	1995	Altstandort "Tidelta"	Hermisdorf	85	6,10	74	27.05.2014
16	1996	GI "In den Wiesen"	Eisenberg	80	3,53	4	25.11.2012
17	1996	GE "Eisenberg Nord", 2. BA	Eisenberg	100	0,00	7	16.08.2013
18	1996	GE "Hermisdorf Ost I", 2. BA, Teil 1	Hermisdorf	82	1,34	7	17.08.2014
19	1999	GE "An der alten Bahn", 1. Teilschnitt	Hainspitz	100	0,00	11	06.06.2016
20	2000	Industrie- u. Gewerbepark ehem. Muna-Gelände/Kaserne, 1. TA	Bad Klosterlausnitz	68	1,75	3	31.03.2018
21	2001	GE "An der alten Bahn", 2. BA	Hainspitz	87	1,11	8	31.03.2019
22	2003	GE "In den alten Brückenäckern"	Großbichau	79	1,90	5	31.03.2021
23	2005	Industrie- und Gewerbepark ehem. Muna-Gelände TA 2a	Bad Klosterlausnitz	48	3,42	1	26.10.2021
24	2009	Industrie- und Gewerbepark Bad Klosterlausnitz TA 2b	Bad Klosterlausnitz	4	6,99	2	06.05.2026
25		GE "An der Krümme"	Bad Klosterlausnitz	70	1,44		
26		Industrie- und Gewerbepark Jena-Hermisdorfer Kreuz	Bollberg	84	4,94		
27		GE "Tümping"	Dornburg-Camburg	64	6,70		
28		GE "Königshofener Str." Mischgebiet	Eisenberg	0	0,36		
29		Innovativer Städtebau	Hermisdorf	79	1,28		
30		GE "Oberanger-Unterer"	Laasdorf	72	4,00		
31		GE "Am Bahnhof"	Stadtroda	0	0,51		
32		GE "Oberrühliweg"	Stadtroda	0	0,55		
33		GE "Im Lerchenfeld" Mischgebiet	Zöllnitz	38	12,50		